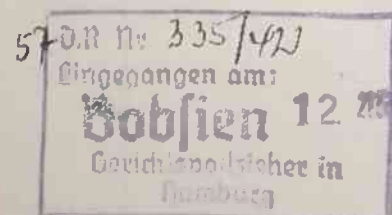


Oberfinanzpräsident Hamburg

U. 81



Zollant Meyerstrasse-Nord EZA. Nr. 1120 !

Hans Ludwig Israel E n g e l

Berlin-Miederschönhausen ,
Wartenbergstrasse 61

(ab Lager Harry W. Hamacher)

Zustiginspellet

Ablieferschein Nr.

für den Auktionator

mit / ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die untengenannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den Nov. 42.

Harry W. Hamacher

Spediteur

Zweigniederlassung Hamburg

Stempel und Unterschrift des
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 1435/U/305

Lt. Erlass des Oberfinanzpräsidenten Hamburg,

b) der Gestapo Vermögensverwaltungsstelle

Aktenzeichen: St. III a./U 81

Name des Eigentümers:

Hans Ludwig Engel, Berlin-Niederschönhausen - Wartenbergstr. 61

A. ~~1 Stück Möbelliefer~~

Sendung:

Signatur / Nr.:

H. B. 3 - 1 Kiste Umzugsgut - -150.-kg

Gesamtkollizahl: 1

Maße:

Gewicht: 150.-

kg

Groth & Cons.,

Abzunehmen am:

Uhr:

Lagerort:

Neuer Wandramm 2

Anzuliefern an:

Gerichtsvollzieheri Hamburg

(Name des Auktionators)

Straße:

Lokal:

Drehbahn 36

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma:

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Abliefierauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

HARRY W. HAMACHER SPEDITEUR



ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG

FERNRUF: SAMMEL-NR. 36 18 41 - TELEGRAMM-ADRESSE: „HAWEHASPED“
BANKKONTEN: REICHSBANK HAMBURG, KONTOK NR. 2/7173, DRESDNER
BANK IN HAMBURG, KONTOK NR. 6304, DEUTSCHE BANK FIL. HAMBURG
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 6386

J.R. Nr.

Eingegangen am

17. Nov 1942

Gerichtsvollzieher in
Hamburg

UNSER ZEICHEN:

1435/U/305

HAMBURG 11, DEN
RÜDIGSMARKT 69

16. November 42

An die

Gerichtsvollzieherei,

H a m b u r g 36

Drehbahn 36

Betr.: Umzugsgut des Juden Hans Ludwig Israel Engel,
früher Berlin-Niederschönhausen, Wartenbergstr. 61.

Laut Verfügung der Vermögensverwertungsstelle -
Zeichen St III c/U 81 v. 4.11.42 - lassen wir Ihnen durch
Vermittlung der Deutschen Spedition G.m.b.H., Hamburg 1,
H.E. 3 - 1 Kiste Umzugsgut
zugehen, daß die Versteigerung durch Sie vorgenommen werden
soll.

Für den Fall, daß Sie dieses Gut nach einem anderen
Lokal zu haben wünschen, wollen Sie sich mit der Deuspedit
dieserhalb direkt in Verbindung setzen.

Heil Hitler!

Harry W. Hamacher

Spediteur

Zweigniederlassung Hamburg
ppa.

I./T.

HAUPTGESCHÄFT: BERLIN NW 40, LUNEBURGER STRASSE 22

APolda - Bentheim - Bremen - Chemnitz - Dresden - Ebingen - Emmerich - Frankfurt a.M. - Gronau i.W. - Haida - Hamburg
Hannover - Nürnberg - Plauen - Regensburg - Rheine - Schwarzenberg - Stettin - Tetschen - Weener - Wien

Aalsmeer - Amsterdam - Arnheim - Hillegom - Rotterdam - Vlissingen

WIR ARBEITEN AUSSCHLIESSLICH AUF GRUND DER ALLGEMEINEN DEUTSCHEN SPEDITEURBEDINGUNGEN (ADSP.) - FASSUNG VOM NOVEMBER 1939 - DIE
DURCH DEN HERRN REICHsverkehrsminister MIT ANORDNUNG VOM 29. DEZEMBER 1939 FÜR RECHTSVERBÜNDLICH ERKLÄRT WORDEN SIND. (VERGLEICHE
DEUTSCHER REICHSANZEIGER UND PREUSSISCHER STAATSANZEIGER NR. 4 VOM 5. DEZEMBER 1940 UND NR. 9 VOM 11. JANUAR 1940.)

Bobzien

Gericthsvollzieher
Hamburg 35
Domitorwall 37-41, II. Stock
Zimmer 122
Telefon 35 10 51
Postfachdienststelle
Hamburg 69757

Hamburg, den 5. April 1943.

An das

Z o l l a m t Meyerstrasse-Wend ,

H a m b u r g .

Meyerstrasse 29

27 D.R. 334-336, 338, 339/42.

Beiz. RZA Nr. 1125, 1126, 1121, 1115 und 1127.

In Sachen Unzugut :

Brutto-
Erlös:

Elsaca Sara	Breslau , Frankfurt a/Main	(Gewicht: 344 kg.)	1743.10
Hans Ludwig I. Engel	Berlin-Niederschönh.	"	150 " 349.50
Alfred Israel Flor	Berlin	"	738 " 1354.10
Dr. Siegfert Goetze	Hamburg	"	145 " 195.—
Cecilie Sara Silberstein	Breslau	"	290 " 1951.50

erhalten Sie beifolgend je 1 Abschrift vom Versteigerungsprotokoll
vom 16.u.17.März 1943.

Die Gegenstände wurden hier am 16.November 1942 eingeliefert.


Gerichtsvollzieher.

Bobzien Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung V.

An allen Eingaben in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

Hamburg, den

16. März 1943

193

Verf. Reg. Nr. 335 1942.

17. März 1943

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungs-
stelle, Hamburg, betr. Versteigerung der ab Lager Harry W. Hamacher
eingelieferten Kisten mit Inhalt des Hans Ludwig Israel Engel
wohnhaft gewesen in Berlin-Niederschönhausen (Akt.-Zeichen: U.81)

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d. ~~untenstehend bezeichneten Pfand~~
d.

gehört und d. Antragsteller für eine Forderung gegen d.

im Betrage von ~~2.4~~ ~~usdft. 2.4~~ ~~Kopien hatte~~ gemäß §.

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36, —
an Ort und Stelle
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen
durch Veröffentlichung im hiesigen „~~Antischen Anzeiger~~“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger
~~Anzeiger~~“, „Hamburger Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“
öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kauflustiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ~~als Pfand~~ ^{versteigert} verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelungsgeld in Höhe von ~~10%~~ ^{10%} des Kaufpreises zu zahlen.
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		15% Rau- fängsgeld		Bemerkungen
			R.M.	RM	R.M.	RM	
1	1 Kiste	Blasew	—	50	—	10	
2	1 elektr. Kochherd mit Zubehör (4 Teile)	Glaser	200.	—	30.	—	
	3 eis. Kochtöpfe	Marine Lazareth	—	—	—	—	
	1 eis. Bratpfanne	Glockstadt	—	—	—	—	
	2 Teile Zubehör	—	—	—	—	—	
3	4 Bd. Schillers Werke	Saal	8.	—	1.20	—	
4	4 Bd. Goethes Werke	Hemmings	8.	—	1.20	—	
5	5 Bd. Hebbels Werke	Saal	13.	—	1.95	—	
6	4 Bd. Reuter	Fugwessen	10.	—	1.50	—	
7	6 div. Bücher	Blauke III	16.	—	2.40	—	
8	9 div. Bücher	Korb Lütkewitz	18.	—	2.70	—	
9	10 div. Bücher	Niddemann Schlager Weg 46	6.	—	—	90	
10	10 div. Bücher	Saal	19.	—	2.85	—	
11	8 div. Bücher	Hemmings	8.	—	1.20	—	
12	8 div. Bücher	Blauke III	30.	—	4.50	—	
13	4 Bücher	Behr	13.	—	1.95	—	
			349.50	52.50	20.		

Der gewöhnliche Verkaufswert und das Mindestgebot
und beim Ausbieten bekanntzugeben
Die Meistbietenden hatten zur ... Schluß des Ver-
steigerungstermines entgegen

Beglaubigt:
Gerichtsvollzieher:
Atheimer

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher.

57 D. R. Nr. 335/1943.

Versteigerungsberechnung
=====

Über die ab Lager Harry W. Hanacher eingelieferte Kiste
mit Inhalt des Hans Ludwig Israel E n g e l ,

wohnhaft gewesen in Berlin - Niederschönhausen.

(Kennzeichen : U. 81)

Bruttoversteigerungserlös vom 16. und 17. März 1943 = 349.50 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren	21. --	
2 % Versicherungskosten	70	21.70 *

die verbleibenden : 327.80 RM

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,
Nr. 11856 (zum Kassenzzeichen : U. 81) überwiesen.

Hamburg, den 24. März 1943.

Bobzien
Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwertungsetelle,

H a m b u r g .

Abschreibung ab vom 3/4.43
finge 57 D. R. 332/42.

werden nur das Postscheck

Lastschriftzettel Bl. 14

Konto **Hamburg**

Nr. **69757**

Bitte bei Einreichung an das Postscheckamt jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach unten umzuschlagen

327. Reichs- *80* Pf
mark

an *die Oberfinanzkasse*
Hamburg

in **h a m b u r g**

Das Postscheckamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

(Für Vermerke des
Auftraggebers)
Bengel
57DR. 335
69/42
KB II



B o b s i e n
Gerichtsvollzieher.

57 D.R.Nr. 335/1943.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager Harry W. Hamacher eingelieferte Kiste mit
Inhalt des Hans Ludwig Israel E n g e l ,

Bruttoversteigerungserlös vom 16. und 17. März 1943 = 349.50 RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %) = 52.50 "

zusammen : 402.-- RM

Hievon erhält der Oberfinanzpräsident, Hamburg,
gemäß Abrechnung = 327.80 "

von den verbleibenden : 74.20 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

1) Bekanntmachungskosten (ant.) 2.83

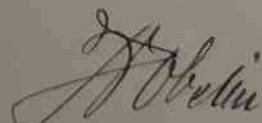
2) Arbeitslöhne (ant.) 4.01

(Die Rechnungen zu 1 + 2 siehe in 6.84
Akte Jaworski 57 DR. 332/42)

die restlichen : 67.36 RM ✓

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 24. März 1943.


Gerichtsvollzieher.

K.B.II Nr. 69/1942.